



INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 11/2022 | 30. November

EDITORIAL

Marionetten, die die Welt bewegen

Sie hängen an seidenen Fäden und sind fremdbewegt. Sie treffen sich zur Klimakonferenz in New York, nachdem es wochenlang geregnet hat und die Freiheitsstatue bis zum Hals unter Wasser steht. An Himmelfahrt 2023 wird das Marionettenspiel "Ein paar Grad plus" bei einem kleinen ländlichen Festival uraufgeführt werden. Eine Kurzverfilmung war im letzten Jahr im deutschen Pavillon bei der internationalen Klimakonferenz in Glasgow zu sehen. Kann ein Puppenspiel im Kleinen erreichen, was über 27 Weltklimakonferenzen nicht möglich war? Können uns Bilder, über die man zunächst staunt, dann lacht und dann vor den Konsequenzen erschrickt, so tief bewegen, dass sie die Welt vom Kopf auf die Füße stellen?

In Kunst- und Kulturprojekten wird gespielt, was wir nicht erleben wollen und es wird gespielt, wie in einem "Klimaparlament" oder einem "Parlament der Natur" Menschen, Tiere und andere Wesen Demokratie im Anthropozän als Erdenbürger*innen leben. Wobei: Den Kunst- und Kulturschaffenden geht es nicht viel

anders als den besonders vom Klimawandel bedrohten Ländern und Inselstaaten. Auch Projekte wie "Ein paar Grad plus" im Hohenlohekreis oder "Klanglandschaften" in Mühlenbeck und Hobrechtsfelde benötigen finanzielle Mittel, um die Marionetten zum Tanzen und die Musik zum Klingen zu bringen. Um fiktiv zur Klimakonferenz in New York reisen zu können, durchlaufen sie einen Antragsmarathon, der oft genug eine Antragsodysee ist. Vielleicht werden die Marionetten demnächst auch mal eine Klimakultur-Jury auf die Bühne bringen.

Ihr Ralf Weiß

AUS DER INITIATIVE

Global Goals Lab in Schleswig-Holstein

Unter dem Titel "**Zukunft Landeskultur 2030**" fand am 17. und 18. November in Rendsburg das zweite Global Goals Lab statt. Gemeinsam vom **Landeskulturverband Schleswig-Holstein** und der Initiative Culture4Climate organisiert, gab das an die Theory U angelehnte Format den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, frei von üblichen Denkmustern Perspektiven kultureller Nachhaltigkeit in ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins zu erarbeiten. Vertreter*innen der sieben **Kulturknotenpunkte aus allen Landesteilen Schleswig-Holsteins** entwickelten dabei spezifische Nachhaltigkeitsmodelle für Kultur und Nachhaltigkeit in ländlichen Regionen. Unter Berücksichtigung künftiger Rahmenbedingungen der Kieler Landesregierung zu Energiewende, Klimaschutz und Kulturförderung entstand im Global Goals Lab das Konzept "Kultur kann Klima".

Online-Seminar „Klimaverantwortlich führen“

Mit Entscheidungsträger*innen aus unterschiedlichen Kulturorganisationen, Disziplinen und Regionen in Deutschland startete am 24. November **Prof. Dr. Martin Zierold** von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ein erstes Online-Seminar zur Klimaverantwortung in Kulturorganisationen. Martin Zierold verortete **Klimaverantwortung im Rahmen des Cultural-Leadership-Konzeptes**. Im Online-Seminar und im interaktiven Austausch wurde deutlich, dass das Bewusstsein über die Relevanz der Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Organisationen stark ist, es jedoch noch einige Hindernisse auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Ausrichtung des Kulturbereichs gibt, für deren Überwindung vor allem die Begleitung der Prozesse durch die Förderer, kollegialer Austausch und Allianzen notwendig sind. Mit den Online-Seminaren unterstützt die Initiative Culture4Climate den erforderlichen **Kompetenzaufbau in Kulturorganisationen** und hat hierfür auf seinem Portal inzwischen einen eigenen Bereich eröffnet, der über alle Angebote informiert. Nach dem starken Interesse an den Online-Seminaren in 2022 wird es ab Januar weitere Weiterbildungsangebote geben.

Weiterbildungsangebot

Neues Mitglied im C4C-Beirat

Seit November gehört **Katja Schwarz**, neue Vorsitzende des **Bundesverbands Green Film & TV Consultants Deutschland e.V.** (BVGCD), dem Beirat der Initiative Culture4Climate an. Sie folgt auf Maximilian Höhnle, der den Verband und den Filmbereich zuvor vertreten hatte. Aus dem Beirat ausgeschieden ist Christoph Backes. Für die Mitwirkung von Maximilian Höhnle und Christoph Backes bedanken wir uns. In seiner **zweiten Sitzung am 23. November** beschäftigte sich der C4C-Beirat mit den bisherigen Meilensteinen der Initiative Culture4Climate sowie aktuellen Herausforderungen des Kulturbereichs im Bereich Klimaschutz, Energiekrise und Green Culture.

C4C-Beirat

Nachhaltigkeitsdeklaration: Neue Unterzeichner:innen



NACHHALTIGKEITS- DEKLARATION FÜR DEN KULTURBEREICH

Zu den neuen Unterzeichner:innen der Nachhaltigkeitsdeklaration gehören ein Bundesverband, eine Künstlerin, eine Bibliothek, ein Festival, zwei Theater, zwei Kunst- und Kulturstiftungen, zwei städtische Kulturverwaltungen und mehrere städtische Museen.

Unterzeichner:innen November 2022:

Archäologisches Museum Colombischlössle, Städtische Museen Freiburg | Augustinermuseum, Städtische Museen Freiburg | Bundesverband Green Film & TV Consultants Deutschland e.V. | Eva Strautmann, Künstlerin, Tutorin, Autorin, Dozentin | Kulturstiftung Rendsburg-Eckernförde | Museum für Neue Kunst, Städtische Museen Freiburg | Museum für Stadtgeschichte, Städtische Museen Freiburg | Museum Natur und Mensch, Städtische Museen Freiburg | Off-Theater NRW | ökoRAUSCH Think Tank e.V. | Stadt Ludwigshafen am Rhein, Kulturbüro | Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit | Stadtbibliothek Freiburg | Städtische Museen Freiburg | Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH | Theater Freiburg

Unterzeichner:innen

AKTIVITÄTEN VON NDK-UNTERZEICHNER:INNEN

Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Am 13. November fand in der Berliner Philharmonie das 11. Klimakonzert der Staatskapelle Berlin als Benefizkonzert zugunsten von Klima- und Umweltprojekten statt. Der Verein **Orchester des Wandels** und die Staatskapelle Berlin gaben an dem Abend die Uraufführung eines durch die Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus inspirierten Oratoriums.



Zum Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe „Kunst und Nachhaltigkeit“ des Kulturamtes Mannheim hielt Nicola Bramkamp, Vorsitzende des Vereins **SAVE THE WORLD**, am 29.11.2022 einen Impulsvortrag „Mit Kunst die Welt retten“. Sie beschäftigte sich mit der Frage, wie die Kunst aktiv zur Überwindung der Klimakrise beitragen kann und welche Narrative, kulturellen Erzählungen und Bilder die Künste erzeugen, um die gesellschaftliche Transformation voranzutreiben.

Das neue Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22 "Kultur der Nachhaltigkeit" der **Kulturpolitischen Gesellschaft** versammelt über 50 Beiträge bekannter Expert*innen aus Wissenschaft, Kulturpolitik, Kulturverwaltung und Kulturpraxis, die den Kulturwandel zur Nachhaltigkeit systematisch erfassen und Handlungsoptionen für die Zukunft aufzeigen.

Jahrbuch für Kulturpolitik 2021/22

Im Rahmen der Einrichtung eines Deutsch-Französischen Kulturinstituts in Bischkek (Kirgistan) organisiert das Goethe-Institut Kasachstan 2022 eine 10-teilige Workshop-Reihe „Kunst und Ökologie“. Die Gestaltung der Reihe teilen sich die französischen Partner Les Augures und Paul Ardenne und der deutsche Partner 2N2K Deutschland e.V. Im November führte **2N2K Deutschland e.V.** in Bischkek einen zweitägigen Workshop mit Podiumsdiskussion zum Thema "Eco Art und Eco Design. Aktuelle Kunstprojekte zu Ökologie und Nachhaltigkeit in Deutschland und Kirgistan" durch.



Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

Das **Deutsche Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (dfp)** hat als erste Organisation aus dem Bereich Theater und Darstellende Künste eine **Nachhaltigkeitserklärung gemäß Deutschem Nachhaltigkeitskodex (DNK)** veröffentlicht. Darin beschreibt das Forum anhand von 20 Kriterien sein Engagement und künftige Strategien im Bereich Umweltschutz und gesellschaftliche Verantwortung. Das dfp verfolgt das Ziel, seine Energieeffizienz, Energieeinsparungen sowie seine Ressourceneffizienz im Rahmen seiner Möglichkeiten und verfügbaren Kapazitäten voranzutreiben und hat im Jahr 2021 begonnen, seine relevanten Treibhausgasmissionen zu ermitteln.

[DNK-Erklärung des dfp](#)

AKTUELLES

News

11.11. | Berlin: greenlab der weißensee kunsthochschule

15.11. | Allianz Foundation: Climate Cultures Call

15.11. | Worms: Mehr Nachhaltigkeit bewirken

26.11. | Berlin: Museen mit grünem Anstrich

Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.

[News](#)

AUSBLICK

